

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 11.

Mittwoch, den 5. August

1896.

Die Stellung und Vorlage der 1895er Interkalarrechnungen der katholischen Pfarr- und Kaplaneipfründen betreffend.

Nr. 14411. An die Erzbischöflichen Kammerer und Stiftungsräthe.

Wir sehen uns veranlaßt, die Einsendung der noch ausstehenden Interkalarrechnungen für 1895, welche nach § 29 der Dienstvorschriften über Verwaltung und Verrechnung der Interkalargefälle katholischer Pfründen spätestens auf 1. l. Mts. zur Prüfung anher vorzulegen waren, anmit in Erinnerung zu bringen. Die darunter befindlichen Anfangs- und Schlußrechnungen müssen mit dem Anerkenntniß der beteiligten Kapitelsdekane und der Pfründnießer oder ihrer Rechtsnachfolger versehen sein.

Karlsruhe, den 6. Juli 1896.

Katholischer Oberstiftungsrath.
Siegel.

Länger.

Die Matrikularumlagen der katholisch-kirchlichen Ortsstiftungen für die Jahre 1896 und 1897 betreffend.

Nr. 15995. An die katholischen Stiftungsräthe.

Zur Aufbringung des ungedeckten Theils vom Aufwand der diesseitigen Stelle und der Erzbischöflichen Bauämter in der Jahren 1896 und 1897 sind folgende von den uns unterstellten Fonds zu erhebende Matrikularumlagen genehmigt worden, und zwar:

v o n	f ü r		
	die Regiekasse des Kathol. Oberstiftungsraths:	die Kasse der Erzbischöfl. Bauämter:	beide Kassen zusammen:
	ßfennig	ßfennig	ßfennig
den Ortsstiftungen mit einer Jahreseinnahme bis mit 2000 M.	1,59	0,81	2,40
von 2001 M. bis mit 5000 M.	2,25	1,15	3,40
von über 5000 M.	3,11	1,59	4,70

von jeder Mark der betreffenden Matrikularanschläge.

Die Erhebung der Umlagebetreffnisse erfolgt für beide Kassen gemeinschaftlich durch die Regiekasse, welche auch für den Gesamtbetrag der geleisteten Zahlungen Empfangsbcheinigung ausstellt.

Die Forderungszettel werden den katholischen Stiftungsräthen von hier aus zugesendet werden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1896.

Katholischer Oberstiftungsrath.
Siegel.

Noë.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Destringen, Decanats St. Leon, mit einem Einkommen von 2485 *M.* außer 227 *M.* 01 *S.* Gebühren für 231 Fahrtage und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten. Hierbei erhält der Pfründnießer vom Heiligenfond bei besetzter Vicarsstelle jährlich 857 *M.* 14 *S.*, bei unbesetzter jährlich 450 *M.* für Mitversehung des Vicarsdienstes und für Abhaltung der Frühmesse. Auf der Pfründe ruht die weitere Verbindlichkeit, zur Tilgung einer zu 5 % verzinlichen restlichen Provisoriumsschuld von 25 *M.* 43 *S.* eine jährliche Abgabe von 10 *M.* an die kathol. Pfarrpfründekasse zu entrichten.

Allmensee, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von 2287 *M.* außer 252 *M.* 64 *S.* Fahrtagsgebühren und 10 *M.* 63 *S.* Gebühren für besondere kirchliche Einrichtungen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchstdeßelben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichtes einzureichen.

Pfründebezeichnungen.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Excellenz dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof vorgeschlagenen drei Bewerber den seitherigen Pfarrer Alexander Lienhard von Weiher auf die Pfarrei Biengen, Decanats Breisach, designirt und ist derselbe am 14. Juli l. J. investirt worden.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Excellenz dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Otto Böhler in Ottenhöfen auf die Pfarrei Ottenhöfen, Decanats Ottersweier, designirt und hat derselbe den 20. Juli d. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Marlen, Decanats Lahr, präsentirten bisherigen Curaten Johann Mörmann von St. Georgen, Decanats Triberg, wurde am 14. Juli d. J. die canonische Institution ertheilt.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation des Pfarrers Ludwig Julius Walter auf die Pfarrei Hollerbach, Decanats Walldürn, cum reservatione pensionis unter dem 3. Juli d. J. acceptirt.

Ernennungen.

Der Hochwürdige Herr Kammerer Valentin Sauter, Pfarrer in Hausen a. A. wurde am 30. Juni l. J. zum Decan des venerablen Landkapitels Sigmaringen gewählt, nachdem der bisherige Decan, der hochwürdige Herr Stadtpfarrer Adolar Lauchert in Sigmaringen auf dieses Amt resignirt hatte. Die auf Kammerer Valentin Sauter gefallene Wahl wurde am 3. Juli d. J. kirchenobrigkeitlich genehmiget.

Der hochwürdige Herr Stadtpfarrer ad St. Stephanum Ludwig Degen in Konstanz wurde am 9. Juli d. J. zum Erzbischöflichen Kommissär für das Gymnasium und die Realschule in Konstanz ernannt.

V e r s e t z u n g e n .

- Den 5. Juni: Karl Ungerer, Vicar in Burkheim, i. g. E. nach Sulz.
" 5. " Gebhard Weber, Vicar in Schutterthal, i. g. E. nach Detigheim.
" 10. " Johann Nepomuk Wezel, Pfarrverweser in Jungnau, i. g. E. nach Dettlingen.
" 18. " Wilhelm Lehmann, Kaplaneiverweser in Pfullendorf, als Pfarrverweser nach Riedern.
" 18. " Franz Xaver Raab, Pfarrverweser in Riedern, i. g. E. nach Litzelstetten.
" 18. " Fridolin Dresel, Pfarrverweser in Marlen, i. g. E. nach Grombach.
" 18. " Franz Joseph Geist, Vicar in Grombach, als Pfarrverweser nach Diersburg.
" 18. " Peter Sauer, Pfarrer von Furtwangen mit Absenz, seither Pfarrverweser in Diersburg,
i. g. E. nach Zunsweier.
" 18. " Josef Treier, Vicar in Zunsweier, als Pfarrverweser nach St. Roman.
" 18. " Johann Pfister, Pfarrverweser in St. Roman, als Pfarrcurat nach St. Georgen,
Decanats Triberg.
" 18. " August Schweickert, Vicar in Limbach, als Pfarrverweser nach Neckargerach.
" 18. " Karl Graf, Pfarrverweser in Neckargerach, i. g. E. nach Eberbach.
" 18. " Heinrich Schreck, Vicar in Eberbach, i. g. E. nach Dielheim.
" 18. " Karl Ernst, Vicar in Dielheim, als Pfarrverweser nach Weiher, Decanats Bruchsal.
" 18. " Ernst Schwehr, Pfarrverweser in Biengen, i. g. E. nach Erlach.
" 3. Juli: Otto Forster, Vicar in Kleinlausenburg, i. g. E. nach Oberhausen, Decanats Endingen.
" 9. " Wilhelm Sickingen, Pfarrverweser in Möhringen, i. g. E. nach Burladingen.
" 9. " Karl Dussel, Pfarrverweser in Kappelwindel, i. g. E. nach Welchensteinach.
" 9. " Max Hermann Geiger, Vicar in Wehr, als Pfarrverweser nach Unteribach.
" 9. " Josef Anton Weber, Pfarrverweser in Dietershofen, i. g. E. nach Salmendingen.
" 9. " Fridolin Eisele, Vicar in Burladingen, i. g. E. nach Hechingen.

O r g a n i s t e n d i e n s t - B e s e t z u n g e n .

Als Organisten wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariat bestätigt:

- Den 17. März: Hauptlehrer Johann Hacker als Organist an der Pfarrkirche zu Hierbach.
" 21. Mai: Hauptlehrer August Baith als Organist an der Pfarrkirche zu Ballenberg.
" 21. " Hauptlehrer Adolf Eitel als Organist an der Filialkirche zu Unterwittstadt.
" 10. Juni: Hauptlehrer Wilhelm Eitel als Organist an der Pfarrkirche in Beuren a. d. Ach.
" 18. " Hauptlehrer Leopold Krämer als Organist an der Pfarrkirche zu Wagshurst.
" 2. Juli: Hilfslehrer Wilhelm Staiger als Organist an der Pfarrkirche zu Alustern.
" 2. " Unterlehrer Otto Willax als Organist an der Pfarrkirche zu Vargen.
" 9. " Hauptlehrer Heinrich Gollritt als Organist an der Pfarrkirche zu Kappelwindel.

M e ß n e r d i e n s t - B e s e t z u n g e n .

Als Messner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariat bestätigt:

- Den 18. Juni: Landwirth Josef Knebel als Messner an der Pfarrkirche zu Kronau.
" 18. " Landwirth Felix Maier als Messner an der Pfarrkirche zu Wollmatingen.
" 9. Juli: Fischer Birmin Asfahl als Messner an der Kapelle zu Wallhausen, Pfarrei Dettingen.
" 28. Mai: Gabelnmacher Engelbert Hügle als Messner an der Pfarrkirche zu Gottmadingen.

Fromme Stiftungen.

Hohenzollern.

Zur Heiligenpflege in **Empfingen**: von Wittwe Augusta Kraher 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Hermann Kraher und seiner Zeit auch für sich selbst.

Zur Heiligenpflege in **Wilfingen**: von Altvogt Michael Leibold 200 *M.* zu einem Jahrtagsamt für seine † Ehefrau Maria geb. Hirt und nach seinem Ableben auch für sich.

Zur Heiligenpflege in **Salmendingen**: von Josef Dietrich 200 *M.* zu zwei stillen hl. Messen für sich selbst, für seine † Eltern und Großeltern.

Zur Heiligenpflege in **Melchingen**: von der ledigen Ida Maichele 200 *M.* zu einem Jahrtag mit Seelenamt für sich selbst.

Ebendahin: von Wittwe Theresia Löffler, geb. Henger, 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Karl Löffler, seiner Zeit auch für sich selbst und ihre 5 Kinder.

Ebendahin: von Oekonom Franz Scheich 200 *M.* zu einem Jahrtag mit Seelenamt für sich und seine Ehefrau Anna geb. Stopper.

Zur Heiligenpflege in **Benren**, Pfarrei Hechingen: von Johann Hofer 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für Johann Hofer und Elisabeth, geb. Saile.

Zur Heiligenpflege in **Salmendingen**: von den Mitgliedern der Rosenkranzbruderschaft 200 *M.* zu einem jährlichen Seelenamt für die † Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft.

Dreikönigscolleete.

Colleete 1896 mit Nachträgen aus dem vorigen Jahre.
(Vom 1. März 1895 bis dahin 1896.)

(Schluß.)

Decanat **Wiesenthal**: Beuggen 8 *M.* 50 *S.*; Eichsel 3 *M.*; Hög 16 *M.*; Herthen 16 *M.*; Inzlingen 6 *M.*; Istein 13 *M.* 50 *S.*; Kleinlaufenburg 22 *M.*; Lörach 13 *M.* 50 *S.*; Minseln 3 *M.*; Murg a. Rh. 25 *M.*

10 *S.*; Mollingen 4 *M.* 50 *S.*; Oberjäckingen 14 *M.* 58 *S.* und 14 *M.* 09 *S.*; Oberschwörstadt 15 *M.* 30 *S.*; Rickenbach 14 *M.* 24 *S.*; Säckingen 52 *M.*; Schönau 35 *M.* 24 *S.*; dch. Cpl. Weibel 3 *M.*; Schoppsheim und Höllstein 12 *M.* 65 *S.*; Stetten b. L. 8 *M.* 10 *S.*; Todtmoos 6 *M.* 75 *S.*; Todtnau 40 *M.* 88 *S.*; Warmbach 3 *M.* 21 *S.*; Wehr 5 *M.*; Wyhlen 5 *M.* 60 *S.*; und 8 *M.* 03 *S.*; Zell i. W. 17 *M.* 02 *S.*.

Decanat **Haigerloch**: Betra 25 *M.*, dar. 20 *M.* v. Pfr. Pfister; Vietenhausen 5 *M.*; Bittelbronn 5 *M.*; Dettingen 2 *M.* 15 *S.*; Dettlingen 5 *M.*; Empfingen 4 *M.* 52 *S.*; Fißchingen 4 *M.* und 2 *M.* 12 *S.*; Glatt 1 *M.* 30 *S.*; Gruol 10 *M.* und 4 *M.* 72 *S.*; Haigerloch 12 *M.*; Heilgenzimmern 14 *M.*; Höfendorf 12 *M.*; Stetten 6 *M.*

Decanat **Hechingen**: Bisfingen 6 *M.*; Burladingen 20 *M.* und 20 *M.* Hausen i. R. 4 *M.* 43 *S.*; und 5 *M.* 46 *S.*; Dwingen 7 *M.*; Steinhofen 5 *M.*; Stetten u. H. 18 *M.* 27 *S.*; Wilfingen 1 *M.* 80 *S.*

Decanat **Sigmaringen**: Ablach 8 *M.* 65 *S.*; Berenthal 8 *M.*; Bingen 10 *M.*; Dietershofen 3 *M.*; Einhart 2 *M.* 50 *S.*; Ejeratsweiler 7 *M.* 39 *S.*; Habsthal 10 *M.*; Hausen a. A. 34 *M.* und 34 *M.*; Klosterwald 3 *M.*; Laiz 3 *M.*; Liggerödorf 5 *M.* 50 *S.*; Magenbuch 4 *M.*; Mindersdorf 1 *M.* 15 *S.*; Ostrach 6 *M.*; Ruelfingen 6 *M.*; Siberaatsweiler 2 *M.* 55 *S.*; Sigmaringen 30 *M.*; Tafertsweiler 9 *M.* 50 *S.*; Thalheim 7 *M.*

Decanat **Beringen**: Benzlingen 10 *M.*, dar. 5 *M.* v. Pfr.; Feldhausen 15 *M.*; Frohnstetten 6 *M.*; Gammerlingen 20 *M.* 75 *S.*; Hettingen 29 *M.* 16 *S.*; Inneringen 11 *M.* 50 *S.*; Jungnau 5 *M.*; Kettenacker 21 *M.* 57 *S.*; Langenenslingen 10 *M.*; Melchingen 15 *M.* 85 *S.*, dar. 7 *M.* a. d. Pfarrh.; Neufra 4 *M.*; Ringingen 10 *M.*; Salmendingen 20 *M.* 31 *S.*; Steinhilben 18 *M.* 05 *S.*; Storzlingen 2 *M.* 20 *S.*, 1 *M.* 50 *S.*, 3 *M.* 03 *S.*, Fil. Oberfchmeien 2 *M.* 41 *S.*; Straßberg 16 *M.*; Trochtelzingen 20 *M.*; Beringendorf 3 *M.* 08 *S.*; Beringenstadt 10 *M.*

Anmerkung. Die nach dem 1. Februar 1896 anher eingesandten Beiträge, welche des Rechnungsabschlusses wegen nicht mehr in diese Zusammenstellung aufgenommen werden konnten, erscheinen in der nächstjährigen Veröffentlichung.

Freiburg, den 1. März 1896.

Erzbischöfliche Kanzlei.